



Verbände-Arbeitskreis
Nachhaltiger Tourismus

Ö.KOLOGISCHER
TOURISMUS IN EUROPA
E.V.

**ELEKTRO-FAHRRAD-MOBILITÄT (INKL. MTB):
STIMMUNGSBILD IN DEUTSCHEN TOURISMUSREGIONEN**

Tilman Sobek
DIGITALE FACHKONFERENZ
Nachhaltigen Tourismus in Deutschland gestalten:
Anforderungen an zukunftsfähige Mobilität und
Klimaschutz

1

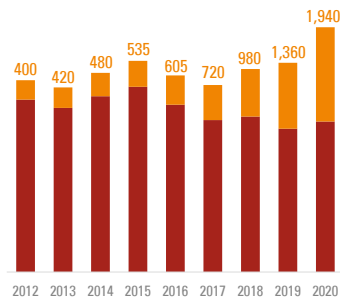
Die Studie



2

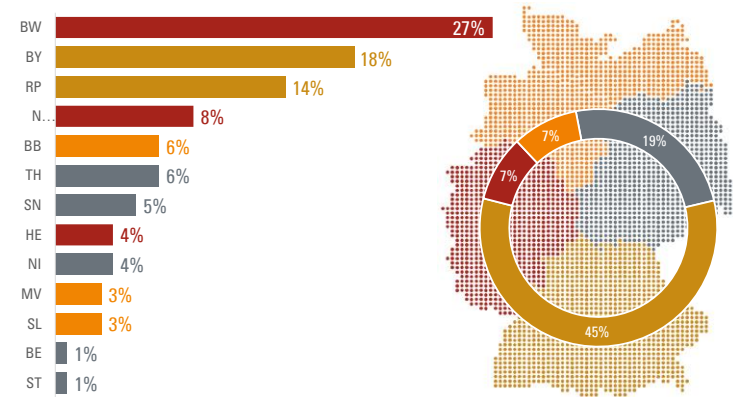
(E-)Biken boomt! Studie zum Stimmungsbild in dt. Destinationen

**Fahrradverkäufe in Deutschland:
Marktentwicklung seit 2012 (in 1.000)**



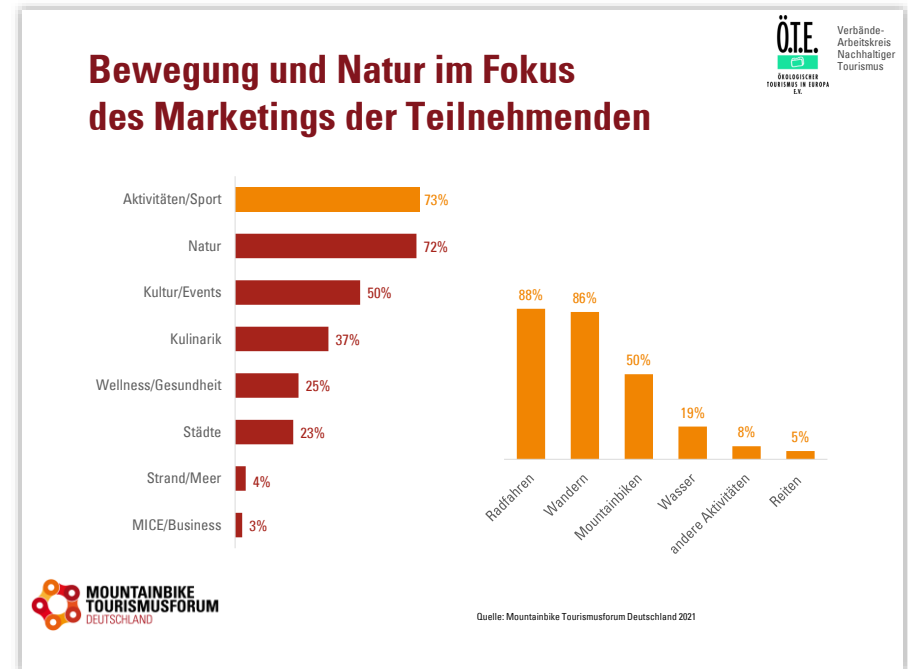
- » Was bedeutet die Zunahme von E-Mobilität für die Destinationen?
- » Welche Themen sind für die Weiterentwicklung des Radtourismus zentral?
- » Wie vorbereitet fühlen sich die Verantwortlichen dafür?

Teilnehmende aus ganz Deutschland, davon fast die Hälfte aus Süddeutschland

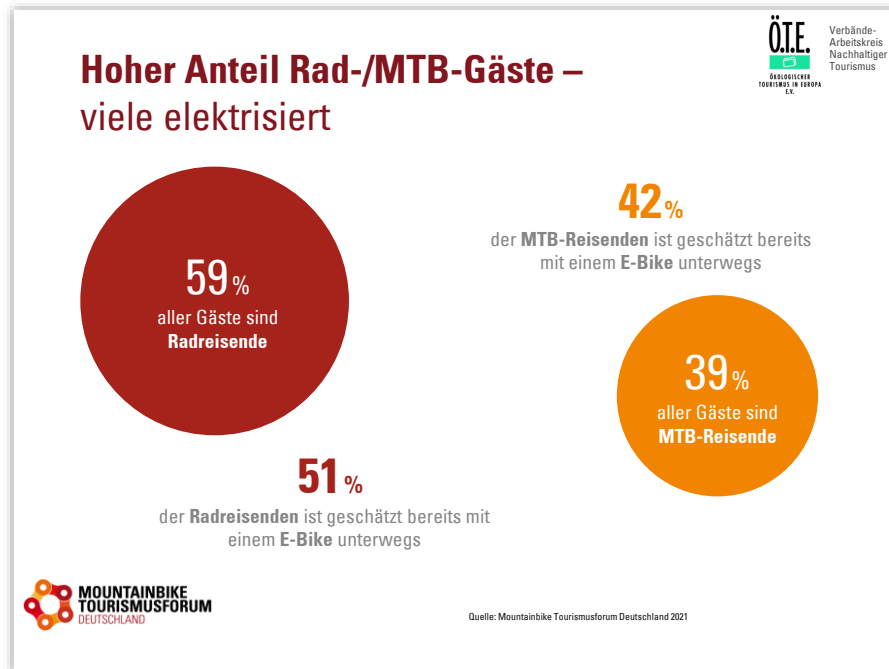




5



6



7



8



9



10

Quo vadis Radtourismus?

11

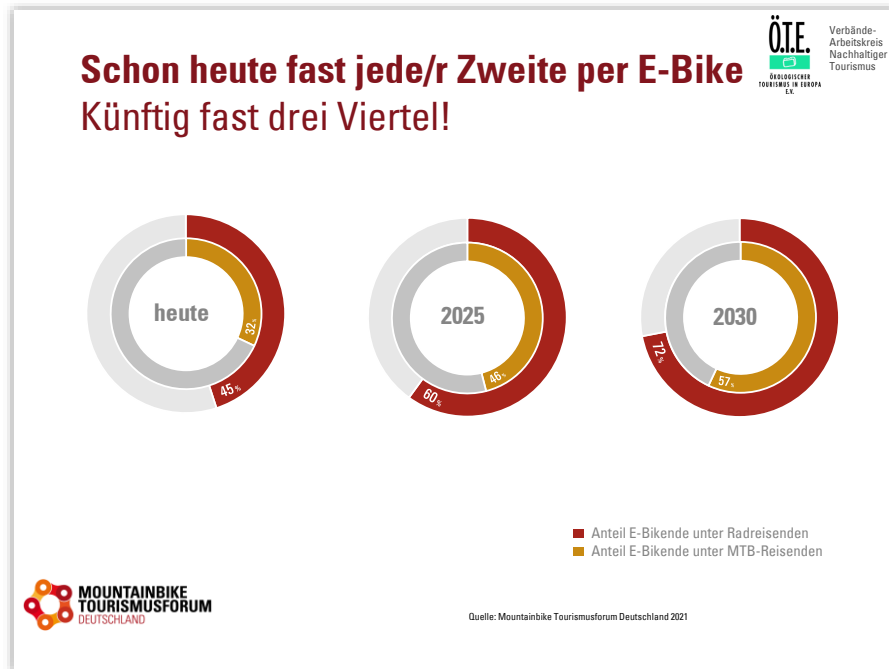
Bedeutungsgewinn oder -verlust? Steigende Relevanz aktiv-orientierter Themen

Themenfelder wie Natur, Radfahren, MTB
und Wandern boomen weiterhin

96% bzw. **86%**
sind überzeugt, dass die
Bedeutung von **Radfahren** bzw.
MTB im Tourismus (stark)
zunehmen wird.

Auch Wellness/Gesundheit,
Kulinarik und Strand/Meer
gewinnen nach Einschätzung
von der Hälfte bis drei Viertel
der Experten

12



13



14

Radbezogene Anpassungsbedarfe Kernaussagen der Teilnehmenden



Strategie und Marke

„keine Differenzierung“
 „Zielgruppenerschließung“
 „klare Konzeptdefinition“
 „E-Bike ist Standard“
 „Bikemitnahme im ÖPNV“

Kooperation und Finanzierung

„Aufbau Servicenetzwerk“
 „Einbindung von Akteuren“
 „Anpassungen Infrastruktur“
 „Budgetbeschaffung“
 „Festlegung von Standards“

Radbezogene Anpassungsbedarfe Kernaussagen der Teilnehmenden



Infrastruktur und Produkt

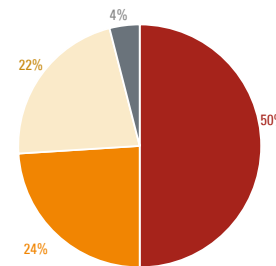
„Verleihstationen“
 „Ausbau Radservice“
 „e-bikefreundliche Betriebe“
 „sichere Abstellanlagen“
 „flächendeckendes Angebot“

Kommunikation und Vertrieb

„zielgruppenspezifische Ausrichtung“
 „digitale Kooperation mit Nutzerportalen“
 „angepasste Wort- und Bildsprache“
 „alle Kommunikationskanäle“

Wie schaffen wir den Radtourismus der Zukunft?

Radverkehr wird gemeinsam geplant Alltag und Tourismus noch besser verknüpfen



■ gemeinsam
■ teils/teils
■ getrennt
■ sonstige

bessere Abstimmung der Zuständigen

integrierte Konzepte fördern

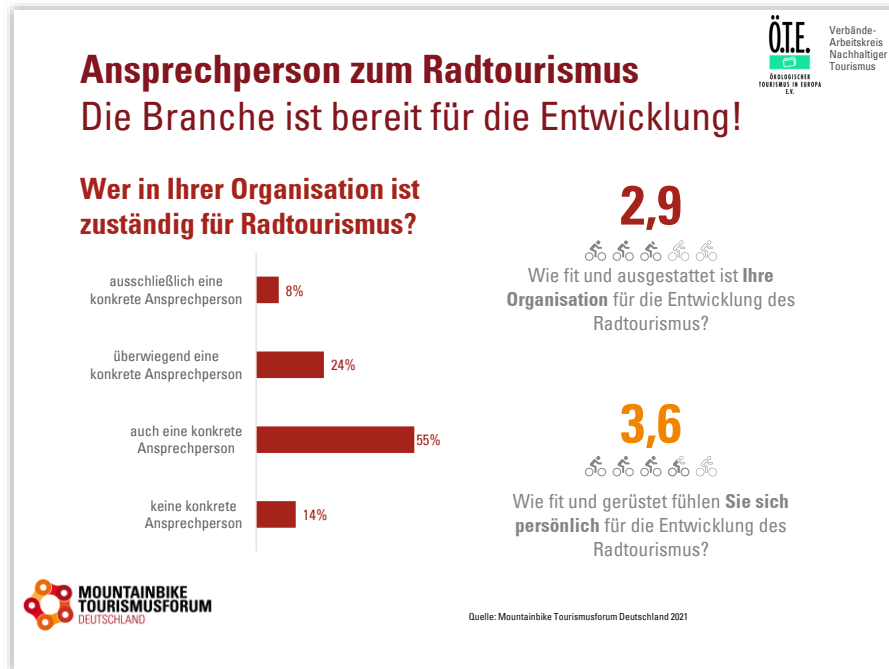
mehr auf
Praxisprobleme
eingehen

ins Handeln kommen

Erfahrungen und
Kompetenzen
bündeln

mehr Tourismuskompetenz bei den
Radverkehrsbeauftragten der Landkreise

Quelle: Mountainbike Tourismusforum Deutschland 2021



19



20

E-Mobilität in der Region

21

Die E-Mobilität kommt langsam in Fahrt Noch viel Potenzial in den Regionen

2,3
aktuelle Aufstellung der
Regionen für die
E-Mobilität

Was existiert bereits?



22

E-Mobilität und Tourismus
Daran wird aktuell vor Ort gearbeitet

Ausbau Ladeinfrastruktur
Initiierung von Kooperationen
Verleihsysteme E-Pkw, E-Bike, E-Scooter
elektrifizierter ÖPNV
Angebotsanpassung
Einsatz erneuerbarer Energien
Sensibilisierung von Tourismusverband und Leistungsträgern
Lenkungskonzepte
Mobilitätsstationen



Ö.T.E. ÖKOLOGISCHER
TOURISMUS IN EUROPA
e.V. Verbände-
Arbeitskreis
Nachhaltiger
Tourismus



Quelle: Mountainbike Tourismusforum Deutschland 2021

23



Danke!

Kurzer Ergebnisbericht folgt im
Dezember.
Interesse? Gern per Mail anfordern:

**Mountainbike Tourismusforum
Deutschland e. V.**

Tilman Sobek: t.sobek@mtf.bike
Stephan Grapentin: s.grapentin@mtf.bike



Ö.T.E. ÖKOLOGISCHER
TOURISMUS IN EUROPA
e.V. Verbände-
Arbeitskreis
Nachhaltiger
Tourismus



24

Über das MTF

25



26

Für das Biken in Deutschland



- » nachhaltige Entwicklung langfristig wettbewerbsfähiger Mountainbike-Regionen und -Angebote
- » Professionalisierung Forschung, Knowhow-Austausch, Standards
- » Vernetzung und Dialog in der Branche und darüber hinaus

Mountainbike Tourismusforum Deutschland e. V.
Universität Leipzig
Telefon: +49 341 64068690
www.mountainbike-tourismusforum.de
info@mountainbike-tourismusforum.de

Bild: David Karg

Der Mountainbike Monitor – die umfassendste Studie zum Biken



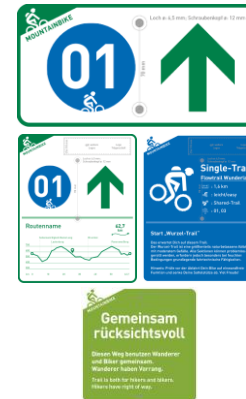
Repräsentative Erhebung mit fundierten Kenntnisse über

- » das Marktpotenzial für MTB-Tourismus,
- » Zielgruppen, deren Werte und Wünsche,
- » das Reise- und Informationsverhalten,
- » Anforderungen an Bike-Infrastruktur.

Investitions- und Entscheidungssicherheit bei der Entwicklung touristischer Angebote

Die aktuelle Erhebung zum [MTB-Monitor 2022](#) wird erstmals europaweit durchgeführt.

Handbuch für die Beschilderung von Mountainbike-Routen



- » konsequent an den Anforderungen der Nutzer entwickelt
- » in der Praxis erprobt
- » anschlussfähig an den FGSV-Standard für Radverkehrswegweisung
- » überregionaler Mindeststandard
- » reduzierter Planungs- und Installationsaufwand
- » Handbuch kostenlos verfügbar ab Januar 2022

NAT:KIT – Besuchermanagement von Radfahrern und Mountainbikern



- » Entwicklung eines Kommunikations- und Interventions-Tools zur Lenkung von Radfahrenden (insb. MTB) in Schutzgebieten
- » Test und Monitoring geeigneter Maßnahmen in Kooperation mit drei Schutzgebieten
- » **Ergebnis:** Digitaler Werkzeugkasten, der Schutzgebietsadministratoren im MTB-Besuchermanagement unterstützt
- » Laufzeit: April 2021 bis März 2023
- » weitere Informationen unter: www.mtf.bike/natkit

Das Projekt NAT:KIT wird gefördert durch das BfN mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Bild: Mountainbike Tourismusforum Deutschland 2021

#Sauberwald Umweltinitiative – ein Beitrag der MTB-Szene zum Naturschutz



Eine Initiative, die auf Taten setzt und die Community mobilisiert.

- » Fördert das Bewusstsein für die Sensibilität heimischer Ökosysteme
- » Fortlaufendes Engagement und bundesweite Aktionstage mit hoher Beteiligung und starker Medienpräsenz
- » In Kooperation mit der DIMB und dem DAV
- » weitere Informationen unter: www.mtf.bike/sauberwald